

# Bremer Film-Amateure e. V.

## - Film- und Videoclub -



1. Vors. Peter Mechnik Barrienweg 47 28259 Bremen

Bremen, 30. 6. 2010

### Rundschreiben Nr. 6/2010

Liebe Filmfreunde,

am 20. 5. 2010 gestaltete Peter Kloss den Klubabend. Er zeigte uns zunächst **„Die große Reise einer kleinen Kirche“**, einen von einer Medienfirma gedrehten Film über den Transport einer Kirche. Richtig gehört! Im Rahmen des Braunkohletagebaus um Heuersdorf in Sachsen hatten amtliche Auflagen erforderlich gemacht, die dortige alte Kirche, die älteste in Sachsen, an einen anderen Ort zu transportieren und dort wieder aufzustellen. Der Film schildert in vielen Einzelheiten den Abbau der Inneneinrichtung sowie die umfangreichen Maßnahmen, um das Bauwerk transportfähig zu machen. Es wurde deutlich, welcher ungeheurer Aufwand erforderlich war. Letztendlich landete die gesamte Kirche auf einem Spezialtransporter und wurde in einer langwierigen und äußerst komplizierten Fahrt in die Kreisstadt Borna gebracht und dort wieder aufgestellt. Wenn wir es nicht mit eigenen Augen gesehen hätten, hätten wir einen solchen Transport nicht für durchführbar gehalten.

Nach der Pause zeigte uns Peter Kloss **„Pariser Impressionen“**. Einen viertägigen Aufenthalt in der französischen Hauptstadt nutzte Peter, um einen ausgesprochen harmonischen Film zu machen. Alle mit Bus, Schiff oder zu Fuß besuchten bekannten Sehenswürdigkeiten wurden im Bild vorgestellt und im interessanten Kommentar erläutert. Passende Musik, guter, abwechslungsreicher Schnitt und ein gelungener Kommentar brachten uns die Schönheit der Stadt nahe. Dafür gab es hoch verdienten Beifall der Mitglieder.

Am 2. 6. 2010 hatte der Vorstand zu einer Diskussion über das weitere Wohlergehen der BFA e. V. eingeladen. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass der Klub fortbestehen soll. Zudem wurden unter anderen folgende Vorschläge gemacht:

- Weniger Filme zeigen, dafür mehr Gespräche
- Pausen flexibel nach Bedarf machen. Ggf. muss dann auch mal der Autor sein geplantes Programm kürzen zu Gunsten des Erfahrungsaustausches
- Themen von Interesse aus den Pausengesprächen in die allgemeine Diskussion hineinholen

e-mail: [bremer-film-amateure@web.de](mailto:bremer-film-amateure@web.de)  
[www.bremerfilmamateure.de](http://www.bremerfilmamateure.de)  
Bankkonto: Volksbank Syke  
(BLZ 291 676 24) Konto-Nr. 1100237900

- Casablanca – Abend und Super-8-Abend veranstalten

Der Vorstand steht den Vorschlägen positiv gegenüber. Er wies aber auch darauf hin, dass die Gelegenheiten, im Sinne dieser Vorschläge zu handeln, schon bisher an jedem Klubabend gegeben waren, leider jedoch nur in geringem Umfang genutzt worden sind. Wie schon in den letzten Hauptversammlungen erwähnt, bedarf es auch der Initiative der Mitglieder, um eine angemessene und für alle befriedigende Gestaltung der Klubabende und des sonstigen Klublebens zu gewährleisten. Auf Anregung von Paul Fäthke werden wir den Leiter des Landesfilmarchivs, Dr. Diethelm Knauf, um einen Filmabend bei uns bitten. Da wir ihm terminlich freie Hand lassen wollen, wird der Vorstand die Mitglieder, die sich zur weiteren Gestaltung des Programms des Jahres 2010 gemeldet hatten, wegen näherer Vereinbarungen einzeln ansprechen, nachdem der Termin mit Dr. Knauf festgelegt sein wird.

Am 16. 6. 2010 zeigte uns Horst Krüger folgende Filme:

**„Magdeburg“.** Mehrere Episoden fasste der Autor zu einem Film zusammen. So sahen wir eine Dokumentation über die „Grüne Zitadelle“, ein Hundertwasserhaus. Danach ging es filmisch in den Magdeburger Dom. Ein berühmter Sohn der Stadt, der Wissenschaftler Guericke, wurde gewürdigt, und letztlich wurde noch ein Ausflug in den Elbauenpark gemacht, der anlässlich der Bundesgartenschau angelegt worden war.

**„Leipzig“.** Auch hier wurden mehrere Episoden zu einem Film zusammengefasst. Die bekannte Nikolaikirche, Ausgang der Montagsdemonstrationen, wurde besucht. Danach eine Führung in Auerbachs Keller und Abstecher zum Völkerschlachtdenkmal sowie in den Leipziger Zoo.

**„Eisenach“.** Hier besuchte Horst Krüger das Burschenschaftsdenkmal.

Alle Filme überzeugten durch gute Aufnahmen mit vielen Details sowie gelungene Nachbearbeitung. Auffallend die Titelgestaltung, die Fahrtroutendarstellung und die gut recherchierten Kommentare. Wir haben uns gefreut, dass uns mal wieder ein Mitglied filmisch in die neuen Bundesländer mitgenommen hat.

Mit freundlichen Grüßen

### **Bremer Film-Amateure e. V.**

Film- und Videoclub

gez. Peter Mechnik  
( 1. Vorsitzender )

gez. Volkhart Kämena  
( 2. Vorsitzender )

gez. Bernd Vieregge  
(Schatzmeister)

### **Programm für Juli 2010**

**Mittwoch, 14. 07. 2010, 19.30 Uhr: Stefan Tyborczyk**

**Mittwoch, 28. 07. 2010, 19.30 Uhr: Landesfilmarchiv**